

Anmeldung

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung bis zum **02. Mai 2010**.

Per Brief an:

Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH
Silke Huber
Obere Turnstraße 8
D-90429 Nürnberg

Per Fax: +49 (911) 27779-50

Online-Anmeldung: www.f-bb.de

Ich nehme an folgendem Forum teil:

- Forum 1:** Resultate von Bildungsprozessen in Externenprüfungen
- Forum 2:** Berufliche Bildungsprozesse als Voraussetzung des Hochschulstudiums
- Ich kann leider nicht teilnehmen, möchte aber weiter über das Thema informiert werden.**

Name, Vorname _____

Funktion _____

Institution _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

**Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.**

Tagungsort

Sheraton Carlton Hotel
Burggrafensaal, Erdgeschoss
Eilgutstraße 15
90443 Nürnberg
Tel.: +49 (911) 2003-0

Lageplan



Anfahrt:

A3 Würzburg/Nürnberg: Über die A73 bis Nürnberg-Rothener Straße, dann bis zum Hauptbahnhof, vor dem Bahnhof rechts und wieder rechts in die Eilgutstraße.

A9 Berlin/München: Ausfahrt Nürnberg-Fischbach Richtung Zentrum/Hauptbahnhof, nach dem Hauptbahnhof links und dann wieder rechts in die Eilgutstraße.

A6 Heilbronn/Amberg: Über A73 Ausfahrt Nürnberg Zollhaus/Zentrum immer geradeaus bis zum Hauptbahnhof, nach dem Bahnhof links und wieder rechts in die Eilgutstraße.

Parkmöglichkeiten: Tiefgarage Sheraton Carlton Hotel (auf Lageplan verzeichnet), Parkhaus am Schauspielhaus/Theater (auf Lageplan verzeichnet) und Parkhaus Hauptbahnhof (alle gebührenpflichtig).

Bahn und ÖPNV: U1 oder U2, S-Bahn und Straßenbahn zum Hauptbahnhof, drei Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt.

Vom Flughafen: U2 bis Hauptbahnhof.



Fachtagung

Studium ohne Abitur, Berufsabschluss ohne Ausbildung?

Qualifikationsreserven durch Quereinstieg nutzen

11. Mai 2010, 10:00 Uhr – 16:45 Uhr
Nürnberg, Sheraton Carlton Hotel

Herausgeber (V.i. S.d.P.): Prof. Dr. Severing • f-bb gGmbH
bfz gGmbH Hausdruckerei • Gottfried-Keller-Straße, 4 • 81245 München

GEFÖRDERT VOM



Studium ohne Abitur, Berufsabschluss ohne Ausbildung?

Mit Blick auf die zukünftige demografische Entwicklung zeichnen sich für Unternehmen bereits heute größer werdende Engpässe hinsichtlich der Verfügbarkeit qualifizierten Fachpersonals ab. Ausschließlich über ein Erststudium wird beispielsweise der Bedarf an Studienabsolventen nicht zu decken sein. Möglichkeiten, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, bestehen in der Weiterbildung von Bestandsmitarbeitern aus Unternehmen, aber auch in der zusätzlichen Erschließung des am Arbeitsmarkt vorhandenen Arbeitskräftepotenzials. Deren Qualifikationsmöglichkeiten sind bislang noch nicht vollständig ausgeschöpft. Gemeint sind zum einen das Nachholen beruflicher Abschlüsse durch An- und Ungelernte über die Externenprüfung und zum anderen das Hochschulstudium von Facharbeitern, Meistern oder Technikern.

Die Gestaltung neuer Bildungskarrieren wird durch Möglichkeiten des Quereinstiegs in das Bildungs- und Beschäftigungssystem unterstützt, die die Durchlässigkeit zwischen verschiedenen Formen der Bildung erhöhen und das lebenslange Lernen erleichtern. Bisher werden diese Möglichkeiten aber selten genutzt. Noch zu wenig bekannt sind die Sichtweisen der Quereinsteiger selbst, die das f-bb im Rahmen eines Forschungsprojektes befragt hat.

Die Fachtagung richtet sich an Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Bildungspraxis. Ziel der Fachtagung ist es, auf Basis des Status quo notwendige strukturelle Veränderungen zu identifizieren und zu diskutieren, die eine Erhöhung der Quereinsteigerzahlen bewirken können, um daraus bildungspolitischen Handlungsbedarf abzuleiten. Im Mittelpunkt der fachlichen Diskussion steht die Frage, welche Relevanz Bildungsaktivitäten zur Förderung unterschiedlicher Wege des Quereinstiegs besitzen und welche zukünftigen Bildungsbemühungen erfolgen müssen, um den Quereinstieg zu erleichtern. Ein besonderer Fokus wird auf den bildungsökonomischen Nutzen alternativer Bildungswege für Individuen, Unternehmen und Volkswirtschaft gelegt. In den Fachforen werden auf Basis der Befragungsergebnisse und Erfahrungsberichte von Quereinsteigern Gestaltungsanforderungen an die Quereinstiegsmöglichkeiten „Externenprüfung“ und „Hochschulstudium“ abgeleitet.

Programm

09:30 Uhr	Welcome und Imbiss
10:00 Uhr	Begrüßung <ul style="list-style-type: none">• Eckart Lilienthal, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
10:10 Uhr	Durchlässigkeit im Bildungssystem: Was brauchen Unternehmen? <ul style="list-style-type: none">• Dr. Thomas Freiling, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)
10:25 Uhr	Aufstieg durch Bildung: Neue Bildungswege gestalten <ul style="list-style-type: none">• Dr. Joachim Welz, Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK)
10:45 Uhr	Neue Bildungskarrieren durch Quereinstieg <ul style="list-style-type: none">• Prof. Dr. Peter Faulstich, Universität Hamburg
11:05 Uhr	Motive und bildungsökonomische Effekte des Quereinstiegs <ul style="list-style-type: none">• Dagmar Festner und Silke Huber, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)
11:25 Uhr	Kaffeepause
11:50 Uhr	Podiumsdiskussion: Differenzierte Wege des Quereinstiegs: Voraussetzungen für oder Resultat von Bildungsprozessen! <ul style="list-style-type: none">• Eckart Lilienthal., BMBF• Dr. Eva-Maria Bosch, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg• Prof. Dr. Ulrich Teichler, Universität Kassel• Dr. Thomas Freiling, f-bb• Susanne Müller, BDA• Hermann Nehls, DGB• Steffen Gunnar Bayer, DIHK
	<i>Moderation: Ursula Heller (Bayerischer Rundfunk)</i>
13:00 Uhr	Mittagspause

14.00 Uhr	Forum 1: Resultate von Bildungsprozessen in Externenprüfungen <ul style="list-style-type: none">• Dagmar Festner, f-bb: Gestaltungsanforderungen an die Externenprüfung – Die Sicht der Quereinsteiger• Jürgen Mohrbacher: Erfahrungsbericht: Vom Hobbykoch zum Berufskoch• Katrin Gutschow, BIBB: Externenprüfung – quo vadis? – Positivbeispiele aus Europa• Rainer Eberhardt, HWK Südhüringen: Entwicklungschancen für die Externenprüfung
-----------	---

Moderation: Dominique Dauser, f-bb

	Forum 2: Berufliche Bildungsprozesse als Voraussetzung des Hochschulstudiums <ul style="list-style-type: none">• Silke Huber, f-bb: Gestaltungsanforderungen an den Quereinstieg in die Hochschule – Die Sicht der Quereinsteiger• Eva Weller: Erfahrungsbericht: Von der Bauzeichnerin zur Bauingenieurin• Prof. Dr. Martin Fischer, Karlsruher Institut für Technologie: Möglichkeiten und Grenzen des Quereinstiegs in ein Hochschulstudium – das Beispiel ‚Ingenieurpädagogik‘• Stefan Angermüller, BMBF: Aufstiegsstipendien – Finanzierungsmodelle für berufserfahrene Studierende
--	--

Moderation: Katharina Kucher, f-bb

16:15 Uhr	Abschlussgespräch: Perspektiven und Handlungsempfehlungen zur Gestaltung veränderter Wege des Quereinstiegs <ul style="list-style-type: none">• Prof. Dr. Martin Fischer, Karlsruher Institut für Technologie• Katrin Gutschow, BIBB
-----------	--

Moderation: Dr. Thomas Freiling, f-bb

16:45 Uhr	Ende der Tagung
-----------	------------------------